

Presseinformation

Orth/Donau, 20.11.2024

Ausflugstipp: Bald starten die geführten Winterwanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Die ca. dreistündigen Touren werden vom Nationalpark-Rangerteam begleitet. Sie widmen sich der vielfältigen Vogelwelt an der Donau im Winter, der Hainburger Aubesetzung 1984, der Spurensuche im Biberrevier sowie dem majestätischen Seeadler als „König der Auen“.

Geführte Wanderungen werden im Nationalpark Donau-Auen ganzjährig angeboten und sind gerade im Winter ausgesprochen reizvoll. Sie verbinden Naturerlebnis mit Bewegung und Ausgleich vom Alltag. Die Themenwanderungen sind für Gruppen bei rechtzeitiger Anmeldung zum Wunschtermin buchbar. Für Individualgäste gibt es im Zeitraum Dezember bis März fixe Termine.

Dauer: jeweils ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 19.-, ermäßigt € 11.-

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Im Herbst kommen in großer Zahl Vögel aus vielen Teilen Europas an die Donau, um hier den Winter zu verbringen. Denn der Fluss bleibt größtenteils eisfrei und bietet so diversen Enten, Gänsen, Möwen und vielen weiteren Wasservögeln Nahrung. Daneben besuchen uns auch Singvögel aus dem nördlichen Europa, die neben vielen heimischen Arten den Winter in der Au verbringen. Vielleicht zieht auch der „König der Lüfte“, der Seeadler seine Kreise.

Sonntag, 1. Dezember 2024 und 26. Jänner 2025, 9.30 Uhr, Maria Ellend sowie für Gruppen zum Wunschtermin.

Auf den Spuren der Aubesetzung (Führung für Erwachsene)

Im eiskalten Dezember des Jahres 1984 besetzten tausende Menschen die Stopfenreuther Au, um die Errichtung des größten Donaukraftwerkes in Österreich zu verhindern und die Grundlage für einen Nationalpark zu schaffen. Nach fünf Wochen zähen Ringens und harten Auseinandersetzungen mit Politikern, Polizei und Gendarmerie war das Ziel erreicht. Diese Exkursion durch die Stopfenreuther Au führt an historische Orte dieser Auseinandersetzung, die zweifellos zu den bedeutendsten Ereignissen der Zweiten Republik zählt. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die politischen Abläufe, sondern vor allem das Alltagsleben in den Lagern.

Sonntag, 8. Dezember 2024, 14 Uhr, Stopfenreuth sowie für Gruppen zum Wunschtermin.

Spurensuche im Biberrevier

Im Winter und zeitigen Frühjahr ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich an den Gewässern zu sehen. Sanduhrförmig benagte und gefällte Bäume mit frischen Biberespänen rundum, Fährten und ein gut isolierter Winterbau

erzählen von seinem Leben. Diese Führung verdeutlicht, warum Biber so wichtig für eine intakte Aulandschaft sind.

Samstag, 11. Jänner, 11. Februar und 1. März 2025, 14 Uhr, Stopfenreuth sowie für Gruppen zum Wunschtermin.

Der König der Auen - Seeadler beobachten bei Hainburg

Bis zu sechs Seeadlerpaare brüten jährlich im Nationalpark Donau-Auen. In der kalten Zeit nutzen zusätzlich zahlreiche Seeadler das Schutzgebiet als Überwinterungsquartier – denn der Fluss bleibt hier großteils eisfrei und erleichtert so die Jagd auf Fische und Wasservögel. Besonders gute Chancen, bei einem Winterspaziergang einen Seeadler zu erspähen, hat man auf der Ruine Rötelstein bei Hainburg.

Begleiten Sie einen Nationalpark-Ranger bei dieser Tour rund um den „König der Auen“. Sonntag, 12. und 19. Jänner und 2. Februar 2025, 10.30 Uhr, Hainburg sowie für Gruppen zum Wunschtermin.

Detailinfo und Anmeldung für die Winterwanderungen

Telefonischer Winterjournaldienst im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Tel. +43 2212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

Alle Infos auch auf www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at